



Modulhandbuch

für den Studiengang mit dem Abschluss

M. A. International Development Studies

Legende

B. A.		Bachelor of Arts
B. Sc.		Bachelor of Science
LP	-	Leistungspunkt/e
M. A.	-	Master of Arts
M. Sc.		Master of Science
SE	-	Seminar
SS	-	Sommersemester
SWS	-	Semesterwochenstunde
UE	-	Übung
VL	-	Vorlesung
WS	-	Wintersemester

Inhalt

Einführung in die International Development Studies	4
Entwicklungstheorie und -politik im globalen Kontext	5
Politik und Wirtschaft in ausgewählten Weltregionen.....	6
Praktikum	7
Praxis- und Berufsfeldspezialisierung.....	8
Interdisziplinäre Perspektiven der International Development Studies	9
Forschungsprojekt	11
Masterarbeit.....	12
Entwicklungstheorien und -politik im globalen Kontext I und II	Fehler! Textmarke nicht definiert.

Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	Einführung in die International Development Studies <i>Introduction to International Development Studies</i>
Leistungspunkte	6 LP 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul im Studiengang „International Development Studies“; M.A. ; Prüfungsordnung vom 25.10.2017
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Inhalte: Dieses Modul gibt einen Überblick über Entwicklungstheorien sowohl aus wirtschaftswissenschaftlicher als auch sozialwissenschaftlicher Sicht und bildet die Grundlage des Masterstudiengangs. Die Studierenden belegen jeweils eine wirtschaftswissenschaftliche und eine politikwissenschaftliche Veranstaltung. Die Einführung in die Entwicklungsökonomik vermittelt zentrale Aspekte der Theorie wirtschaftlicher Entwicklung, der Entwicklungspolitik und Armutsbekämpfung und befasst sich mit verschiedenen theoretischen Ansätzen moderner Entwicklungsökonomie. Die Einführung in politikwissenschaftliche Entwicklungstheorien vermittelt einen Überblick über Klassiker der Entwicklungstheorie und behandelt grundlegende institutionelle Zusammenhänge der Entwicklungspolitik und -zusammenarbeit.</p> <p>Qualifikationsziele: In fachlicher Hinsicht sollen die Studierenden Grundlagenwissen der International Development Studies erhalten. Dazu zählen theoretische Begründungen, entwicklungspolitische Strategieansätze und methodologische Perspektiven. Die Studierenden lernen wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Problemstellungen und Analyseinstrumente kennen und können entwicklungstheoretische und –politische Debatten einordnen. Damit werden sie befähigt, disziplinen-, regionen- und themenspezifische Fragestellungen zu identifizieren.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL: 2 SWS UE/SE: 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung: (60h) Übung/Seminar: Präsenz und Nachbereitung: (60h) Recherche (3 Seiten), Essay (3 Seiten) oder Präsentation (20 Min. in Gruppe) (30h) Klausurvorbereitung und -durchführung (30h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Verwendbarkeit des Moduls	MA International Development Studies
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: Recherche (3 Seiten), Essay (3 Seiten) oder Präsentation (20 Min. in Gruppe)</p> <p>Modulprüfung: Klausur (max. 60 Min.)</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 16 <i>Allgemeinen Bestimmungen der Philipps Universität Marburg.</i>

Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird einmal im Studienjahr angeboten.
Beginn des Moduls	im Wintersemester
Modulverantwortlicher oder Modulverantwortliche	Prof. Dr. Anika Oettler, Prof. Dr. Michael Kirk

Modulbezeichnung	Entwicklungstheorie und -politik im globalen Kontext <i>Development Theory and Policy in a Global Context</i>
Leistungspunkte	6 LP 2 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul im Studiengang „International Development Studies“; M.A.; Prüfungsordnung vom 25.10.2017
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Inhalte: Im Rahmen dieses Moduls werden theoretische und praktische Perspektiven auf die globalen Nord-Süd-Beziehungen vorgestellt, wobei insbesondere soziale und politische Verbindungen thematisiert werden. Dabei werden einerseits theoretische Zugänge vermittelt, andererseits empirische Beispiele aus der internationalen Entwicklungszusammenarbeit behandelt. Das Modul vermittelt aktuelle Kontroversen um Entwicklungszusammenarbeit und stellt unterschiedliche theoretische Zugänge vor. Die Fokussierung auf eine regionalwissenschaftliche Ausrichtung ist möglich. Darüber hinaus bettet das Modul die Entwicklungsproblematik in den größeren Rahmen globaler Strukturpolitik und sozialer Ungleichheit ein.</p> <p>Qualifikationsziele: Es sollen vertiefende Kenntnisse der theoretischen und praktischen Ansätze der Debatte um Entwicklung erlangt werden. Es soll die Fähigkeit erworben werden, die Auswirkungen entwicklungspolitischer Maßnahmen und Konzepte kritisch zu beurteilen. Es soll die Kompetenz erlangt werden, Entwicklungsproblematiken in einen globalen Zusammenhang zu rücken. Die Auswirkungen des globalen Entwicklungsgefälles auf verschiedene Teilbereiche des internationalen Systems sollen abgeschätzt werden können; empirische Probleme des sozialen, politischen und wirtschaftlichen Wandels sollen vor dem Hintergrund theoretischer Lösungsansätze eingeschätzt werden können. Dabei wird die eigene Positionalität als Wissenschaftlerin und Wissenschaftler und als Akteur und Akteurin in entwicklungspolitischer Praxis konsequent reflektiert.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	UE/SE: 2 SWS
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: Recherche (2-3 Seiten) oder Präsentation (20 min. in Gruppe)</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit oder Literaturbericht (je 10-15 Seiten)</p>
Arbeitsaufwand	UE/SE: Präsenz (30h), Vor- und Nachbereitung (30h) Recherche (2-3 Seiten) oder Präsentation (20 min. in Gruppe) (60h) Hausarbeit oder Literaturbericht (je 10-15 Seiten) (60h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine

Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul vertieft die Kenntnisse der Studierenden im Bereich von Entwicklungstheorie/Entwicklungspolitik des MA-Studiengangs „International Development Studies“, Prüfungsordnung vom 25.10.2017.
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 16 <i>Allgemeinen Bestimmungen der Philipps Universität Marburg</i> .
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Beginn des Moduls	im Wintersemester
Modulverantwortlicher oder Modulverantwortliche	Prof. Dr. Anika Oettler

Modulbezeichnung	Politik und Wirtschaft in ausgewählten Weltregionen <i>Politics and Economy of selected World Regions</i>
Leistungspunkte	6 LP 2 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul im Studiengang „International Development Studies“; M.A., Prüfungsordnung vom 25.10.2017
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Inhalte: Das Modul beleuchtet die politischen, ökonomischen und sozialen Strukturen in ausgewählten Weltregionen (Afrika, Asien, Lateinamerika, Naher und Mittlerer Osten) in ihrer historischen Entstehung und Herausbildung sowie ihren Transformationen im 20. und 21. Jahrhundert. Im Zentrum der Analyse stehen dabei die Wechselwirkungen zwischen diesen Strukturen und der politischen wie auch der sozio-ökonomischen Transformation in einer Region. Thematisiert werden insbesondere die verschiedenen politischen und ökonomischen Systeme, die Entstehung und Entwicklung von Machtstrukturen, ökonomische Wandlungsprozesse, die Bedeutung von Renten sowie die Bedeutung sozio-ökonomischer, ideologischer, ethnischer und religiöser Verflechtungen.</p> <p>Qualifikationsziele: Dieses Modul soll vertiefte Kenntnisse über die politischen, ökonomischen und sozialen Strukturen in ausgewählten Weltregionen in ihrer historischen Entstehung und Herausbildung sowie ihrer Transformation vermitteln. Auf Grundlage politik- und wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze sollen die Studierenden befähigt werden, die wesentlichen Analyseparameter zu verstehen und anzuwenden. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, Verknüpfungen der einzelnen strukturellen Parameter sowie deren Einfluss auf die sozio-ökonomische Entwicklung und Transformation einer spezifischen Weltregion zu erkennen und vergleichend auszuwerten.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	UE/SE: 2 SWS
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: Recherche (2-3 Seiten) oder Präsentation (20 min. in Gruppe)</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit oder Literaturbericht (10-15 Seiten)</p>

Modulbeschreibungen zum MA International Development Studies (PO 20182)

Arbeitsaufwand	UE/SE: Präsenz (30h), Vor- und Nachbereitung (30h) Recherche (2-3 Seiten) oder Präsentation (20 min. in Gruppe) (60h) Hausarbeit oder Literaturbericht (je 10-15 Seiten) (60h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für Studierende des MA-Studiengangs „International Development Studies“; Prüfungsordnung vom 25.10.2017
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 16 <i>Allgemeinen Bestimmungen der Philipps Universität Marburg.</i>
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Beginn des Moduls	im Wintersemester
Modulverantwortlicher oder Modulverantwortliche	Prof. Dr. Anika Oettler, Prof. Dr. Michael Kirk

Modulbezeichnung	Praktikum <i>Internship</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul im Studiengang „International Development Studies“; M.A.; Prüfungsordnung vom 25.10.2017
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Inhalte: Die Studierenden sollen über das Praktikum in einer berufsfeldbezogenen Institution vertiefende Einblicke in eine praktisch-empirische Dimension von Entwicklungspolitik und Entwicklungszusammenarbeit bekommen, die komplementär zu den behandelten theoretischen und methodischen Inhalten des Studienganges sind.</p> <p>Qualifikationsziele: Im Praktikum transferieren die Studierenden theoretisches Wissen und analytische Kompetenzen in praktische Arbeitszusammenhänge in den unter §2 Abs. 2 genannten Feldern. Damit soll das Praktikum die Studierenden befähigen, die Reichweite und Erklärungskraft der behandelten Theorien einschätzen zu können. Die Studierenden erhalten Einsichten, die ihnen bei der Wahl relevanter Berufsfelder ebenso nützlich sind wie bei der weiteren Profilbildung im Rahmen des Studiums. Das Praktikum ermöglicht – je nach Ausrichtung – die Vertiefung von regionalwissenschaftlichen Kenntnissen, fremdsprachlichen Kompetenzen sowie praxisrelevanten Schlüsselqualifikationen in kulturell heterogenen Arbeitszusammenhängen</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Praktikum Eigenständige Nachbereitung/Reflexion
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Absolvierung eines in der Regel zwölfwöchigen, mindestens 300 Stunden umfassenden Praktikums gem. Anlage 5 §4 der Prüfungsordnung des Masterstudiengangs International Development Studies in der Fassung vom 25.10.2017 Modulprüfung:

	Absolvierung eines Praktikums gem. Anlage 5 § 4 5-7-seitiger Praktikumsbericht gemäß Anlage 5 § 7 der Prüfungsordnung des Masterstudiengangs International Development Studies in der Fassung vom 25.10.2017
Arbeitsaufwand	Praktikumsplatzsuche und Bewerbung (40h) Praktikum (300h) Praktikumsbericht (20h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Prüfungssprache	Deutsch
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul für Studierende des MA-Studiengangs „International Development Studies“; Prüfungsordnung vom 25.10.2017
Noten	Das Modul wird gemäß § 16 Abs. 3 <i>Allgemeine Bestimmungen der Philipps Universität Marburg</i> mit bestanden/nicht bestanden bewertet.
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Beginn des Moduls	immer möglich
Modulverantwortlicher oder Modulverantwortliche	Sonja Veelen

Modulbezeichnung	Praxis- und Berufsfeldspezialisierung <i>Practical and professional specialization</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul im Studiengang „International Development Studies“; M.A.; Prüfungsordnung vom 25.10.2017
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziel	Inhalte: Das praxis- und berufsfeldbezogene Modul vermittelt spezifische, auf die individuellen Erfahrungsbereiche der Studierenden orientierte Kenntnisse der praktischen Entwicklungspolitik und Entwicklungszusammenarbeit. Die erlangten theoretischen und methodischen Kenntnisse werden im Praktikum mit den Anforderungen der Praxis zusammengeführt. Dies ermöglicht sowohl eine kritische Überprüfung der Praxisrelevanz erlernter Theorien und Methoden als auch eine direkte Anwendung und Implementierung des Erlernten. Qualifikationsziele: In diesem Modul findet eine vertiefte theoriegeleitete Auseinandersetzung mit (möglichen) Karrierewegen statt. Das Modul soll die Möglichkeit bieten, den beruflichen Einstieg durch die Vertiefung von praxisrelevanten Kontakten und Kenntnissen zu erleichtern. Durch die wissenschaftliche und theoriegeleitete Aufbereitung der eigenen Praxiserfahrungen erwerben die Studierenden selbstreflexive Kompetenzen zur fachlich fundierten und differenzierten Gestaltung der eigenen beruflichen Rolle.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Praktikum Eigenständige Nachbereitung/Reflexion und Bericht
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Absolvierung eines Praktikums gem. Anlage 5 §4 der Prüfungsordnung des Masterstudiengangs International Development Studies in der Fassung vom 25.10.2017

	Modulprüfung: discussion paper (10 Seiten)
Arbeitsaufwand	Praktikum (120h) discussion paper (10 Seiten) (60h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Prüfungssprache	Deutsch
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für Studierende des MA-Studiengangs „International Development Studies“; Prüfungsordnung vom 25.10.2017
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 16 <i>Allgemeinen Bestimmungen der Philipps Universität Marburg.</i>
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Beginn des Moduls	Immer möglich
Modulverantwortlicher oder Modulverantwortliche	Prof Dr. Michael Kirk, Prof. Dr. Anika Oettler

Modulbezeichnung	Interdisziplinäre Perspektiven der International Development Studies <i>Interdisciplinary approaches to International Development Studies</i>
Leistungspunkte	12 LP 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul im Studiengang „International Development Studies“; M.A.; Prüfungsordnung vom 25.10.2017
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Inhalte: In diesem Modul findet eine interdisziplinär angelegte Auseinandersetzung mit der Geschichte des Forschungsfeldes, relevanten entwicklungs-theoretischen Ansätzen und einschlägigen theoretischen und normativen Debatten statt.</p> <p>Das Modul bietet eine fächerübergreifende Betrachtung des Themas „Entwicklung im Kontext sozialer und wirtschaftlicher Institutionen“. Dabei wird Entwicklung insbesondere in ihren regionalen und globalen Verflechtungen dargestellt. Zusätzlich werden ausgewählte Themen interdisziplinär von mehreren Hochschullehrern und -lehrerinnen behandelt („twinning“). Diese Kombination dient dazu, das erworbene Wissen aus den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gemeinsam auf bestimmte Problemaspekte und Fallbeispiele anzuwenden. Dabei wird besonderer Wert auf die gleichzeitige Betrachtung eines Problems aus den Blickwinkeln der beteiligten Teildisziplinen gelegt. Auf dieser Grundlage sollen die Studierenden relevante Forschungsfragen identifizieren und in einem angeleiteten Gruppenprozess ein Forschungsdesign (inkl. Forschungsstand und Arbeitsplan) entwickeln. Von besonderer Bedeutung sind forschungsethische Aspekte. Die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen in den Erklärungsreichweiten der Theorien werden verdeutlicht.</p> <p>Das Modul ist innerhalb des Studienbereichs 3: „Aufbau“ eng mit dem Modul „Forschungsprojekt“ verzahnt. So dient es vor allem im zweiten</p>

	<p>Semester zur Begleitung der Forschungsprojekte. Es umfasst eine allgemeine Einführung zur Umsetzung von Forschungsprojekten und dient ferner der Anregung zur Themenfindung für das Forschungsprojekt und der damit einhergehenden Gruppenbildung. Die Veranstaltung kann auch dazu genutzt werden, eventuell auftretende Probleme innerhalb der Umsetzung – organisatorischer, methodischer oder inhaltlicher Art – zu diskutieren. Außerdem werden im Rahmen des Seminars die Arbeitsgruppen jahrgangsübergreifend ihre Forschungsberichte präsentieren und zur Diskussion stellen.</p> <p>Studierende erwerben in diesem Modul spezifische generische Kompetenzen, etwa die Fähigkeit zur Teamarbeit in interdisziplinären Zusammenhängen, die Fähigkeit, eigene politische, wissenschaftliche, kulturelle und lebensweltliche Perspektiven zu relativieren und andere Perspektiven einnehmen zu können, sowie die Fähigkeit, Forschungsfragen und -projekte konstruktiv zu würdigen bzw. zu kritisieren.</p> <p>Qualifikationsziele: Durch die exemplarische Behandlung von aktuellen Themen erwerben die Studierenden die Fähigkeit, ein Problem gleichzeitig aus verschiedenen disziplinären Perspektiven zu betrachten. Auf dieser Grundlage sollen die Studierenden relevante Forschungsfragen identifizieren und in einem angeleiteten Gruppenprozess ein Forschungsdesign (inkl. Forschungsstand und Arbeitsplan) entwickeln. Von besonderer Bedeutung sind forschungsethische Aspekte. Studierende erwerben in diesem Modul spezifische generische Kompetenzen, etwa die Fähigkeit zur Teamarbeit in interdisziplinären Zusammenhängen, die Fähigkeit, eigene politische, wissenschaftliche, kulturelle und lebensweltliche Perspektiven zu relativieren und andere Perspektiven einnehmen zu können, sowie die Fähigkeit, Forschungsfragen und -projekte konstruktiv zu würdigen bzw. zu kritisieren.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar A: 2 SWS Seminar B: 2 SWS
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: Kurzpräsentation (20-30 Min.) oder Recherche (2-3 Seiten)</p> <p>Modulprüfung: Exposé eines Forschungsprojekts (10 Seiten) als Einzel- oder Gruppenleistung</p> <p>Anwesenheitspflicht in beiden Seminaren</p>
Arbeitsaufwand	Seminar A: Präsenz (30), Vor- und Nachbereitung (30h) Seminar B: Präsenz (30), Vor- und Nachbereitung (30h) Kurzpräsentation (20-30 Min.) oder Recherche (2-3 Seiten) (60h) Exposé eines Forschungsprojekts (10 Seiten) als Einzel- oder Gruppenleistung (180h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul für Studierende des MA-Studiengangs „International Development Studies“; Prüfungsordnung vom 25.10.2017
Noten	Das Modul wird gemäß § 16 Abs. 3 <i>Allgemeine Bestimmungen der Philipps Universität Marburg</i> mit bestanden/nicht bestanden bewertet.
Dauer des Moduls	zwei Semester

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Beginn des Moduls	im Wintersemester
Modulverantwortlicher oder Modulverantwortliche	Prof. Dr. Michael Kirk, Prof. Dr. Anika Oettler

Modulbezeichnung	Forschungsprojekt <i>Research Project</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul im Studiengang „International Development Studies“; M.A.; Prüfungsordnung vom 25.10.2017
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Inhalte: Das Modul ist wesentliches Element des Forschungsbezugs des Studiengangs. Die erlernten grundlegenden Methoden eines Fachgebietes sind in der Forschungsarbeit zu vertiefen. Dabei sollen die Studierenden, auf Vorschlag der interdisziplinären Professorengruppe oder angeregt durch Themen des Moduls „Interdisziplinäre Perspektiven der International Development Studies“, unter Anleitung und Betreuung eines Hochschullehrers oder einer Hochschullehrerin selbständig ein Forschungsprojekt entwerfen, es in einer Gruppe bearbeiten, einen Bericht verfassen sowie die Ergebnisse (i.d.R. im „Interdisziplinären Seminar“) präsentieren. Dabei sind die Studierenden für alle Arbeitsschritte vom Projektentwurf, der Zeitplanung und Verteilung der Aufgaben bis zur Organisation der Präsentation verantwortlich. Der das Projekt betreuende Hochschullehrer oder die das Projekt betreuende Hochschullehrerin kontrolliert regelmäßig den Fortschritt des Projekts in Gesprächen mit der Arbeitsgruppe und gibt Hilfestellung zu konkreten Problemen der Studierenden. Das gewählte Thema kann inhaltlich auf einem Modul aus den Bereichen „Vertiefung“ oder „Profil“ aufbauen, kann praxisorientiert sein und interdisziplinär angelegt sein.</p> <p>Qualifikationsziele: Studierende erlangen Forschungskompetenz in fachlich einschlägigen angeleiteten Forschungsprojekten. Sie erlernen die Entwicklung und Durchführung von Forschungsprojekten unter Einbeziehung geeigneter Methoden und theoretischer Konzepte in einem kollektiven und interdisziplinären Arbeitszusammenhang (i.d.R. 2-5 Studierende pro Team). Die Forschungsprojekte vermitteln spezifische Forschungskompetenzen, indem die Studierenden lernen, Forschungsfelder zu sichten, Fragestellungen zu entwickeln, geeignete Methoden auszuwählen und anzuwenden, Ergebnisse zu interpretieren und aufzubereiten sowie Arbeitsplanungen zu erstellen und zu kontrollieren. Die Studierenden vertiefen ihr Fachwissen und erweitern ihre Kompetenz, in heterogenen Gruppen arbeitsteilig und teamorientiert zu arbeiten.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Workshops mit Übungscharakter, selbstorganisierte Gruppenarbeit, Betreuung durch Lehrpersonal (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modul(teil)prüfungen:

	<p>1. Anteil an einem Forschungsbericht (i.d.R. 15-20 Seiten; Gesamtbericht einer Gruppe 50-60 Seiten) oder Forschungsbericht als Einzelleistung (40 Seiten) (8 LP)</p> <p>2. Präsentation (20-30 Min. plus 20-30 Min. Diskussion) als Gruppenleistung (4 LP)</p>
Arbeitsaufwand	<p>Planung, Vorbereitung und Durchführung des Forschungsprojektes; inklusive Gruppentreffen, ggfs. Workshopbesuch und Besprechungen mit dem Betreuer oder der Betreuerin (180h)</p> <p>Anfertigung des Projektberichtes (80h)</p> <p>Vorstellung des Projektes inkl. Präsentationsvorbereitung (100h)</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul für Studierende des MA-Studiengangs „International Development Studies“; Prüfungsordnung vom 25.10.2017
Noten	<p>Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 16 <i>Allgemeinen Bestimmungen der Philipps Universität Marburg</i>.</p> <p>Notengewichtung: Projektbericht 2/3; Präsentation 1/3.</p>
Dauer des Moduls	zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Beginn des Moduls	Im Wintersemester
Modulverantwortlicher oder Modulverantwortliche	Prof. Dr. Michael Kirk, Prof. Dr. A. Oettler

Modulbezeichnung	Masterarbeit <i>Master-Thesis</i>
Leistungspunkte	24 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul im Studiengang „International Development Studies“; M.A.; Prüfungsordnung vom 25.10.2017
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Inhalte: Die M.A.-Thesis stellt eine eigenständige wissenschaftliche Leistung der Studierenden dar. Dabei sollen sie bereits erworbene Kenntnisse der wissenschaftlichen Arbeit auf ein ausgewähltes Thema gemäß den Richtlinien der StPO § 23 anwenden. Die Studierenden sollen selbstständig Forschungsleistungen erbringen und diese schriftlich niederlegen. Die Thesis stellt einen wesentlichen Teil der Forschungsorientierung des Studiengangs dar.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden vertiefen in diesem Modul ihre bereits erworbenen Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens und wenden sie auf ein konkretes Thema an. Sie vertiefen ihre Kompetenz, Ergebnisse aufzubereiten und in angemessener wissenschaftlicher Form schriftlich darzulegen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Schriftliche, wissenschaftliche Eigenarbeit
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Master-Arbeit (max. 60 Seiten á 1500 Anschläge, inkl. Leerzeichen)

Modulbeschreibungen zum MA International Development Studies (PO 20182)

Arbeitsaufwand	Recherche (180h) Exposé (180h) Modulprüfung: Master-Arbeit (max. 60 Seiten) (360h)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mindestens 60 Leistungspunkte in Modulen des Masterstudiengangs „International Development Studies“.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul für Studierende des MA-Studiengangs „International Development Studies“; Prüfungsordnung vom 25.10.2017
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 16 <i>Allgemeinen Bestimmungen der Philipps Universität Marburg</i> .
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Beginn des Moduls	immer möglich
Modulverantwortlicher oder Modulverantwortliche	alle prüfungsberechtigten Lehrenden des MA-Studiengangs International Development Studies